

**URGENT ACTION**

# **MEDIZINISCHE VERSORGUNG IN HAFT VERWEHRT**

## **NIGERIA**

UA-Nr: **UA-106/2019** AI-Index: **AFR 44/0906/2019** Datum: **19. August 2019** – mr

### **MITGLIEDER DER ISLAMISCHEN BEWEGUNG IN NIGERIA (ISLAMIC MOVEMENT IN NIGERIA, IMN)**

**Mindestens 15 inhaftierte Mitglieder der Islamischen Bewegung in Nigeria, darunter zwei Kinder, benötigen dringend medizinische Versorgung. Sie hatten am 22. Juli an einer friedlichen Demonstration teilgenommen. Als die Polizei mit Tränengas und scharfer Munition gegen die Demonstrierenden vorging, wurden sie angeschossen und anschließend festgenommen. Seit ihrer Inhaftierung werden ihnen die medizinische Versorgung und der Zugang zu ihren Rechtsbeiständen und Familienangehörigen verwehrt.**

Am 22. Juli nahm die nigerianische Polizei während einer friedlichen Demonstration in Abuja mindestens 18 Mitglieder der Islamischen Bewegung in Nigeria (Islamic Movement in Nigeria – IMN) fest. Sie hatten die Freilassung ihres geistigen Führers Scheich Ibraheem El Zakzaky gefordert. Die Situation wurde gewalttätig, als die nigerianische Polizei mit Tränengas und scharfer Munition versuchte, die Demonstration aufzulösen. Einige Mitglieder der IMN wurden während des Protests festgenommen, andere bei der Behandlung ihrer Schusswunden in der Universitätslehrklinik von Abuja.

Glaubwürdigen Berichten zufolge sind zwei verletzte Demonstrierende zwischen dem 22. und 23. Juli aufgrund fehlender medizinischer Versorgung im Gewahrsam gestorben. Eine dritte Person starb am 24. Juli. Vor ihrem Tod hatten sie die diensthabenden Polizist\_innen dringend gebeten, sie in ein Krankenhaus zu bringen, doch diese ignorierten ihre Bitten und machten sich stattdessen über ihre religiöse Überzeugung und die Beteiligung an der Demonstration lustig.

Die übrigen 15 IMN-Mitglieder befinden sich in einem kritischen Zustand. Sie haben mehrere Schusswunden an den Beinen, im Magen, der Hüfte und manche können nicht gehen. Unter den Inhaftierten befinden sich auch zwei Mädchen, alle 15 werden in derselben Zelle festgehalten. Ihnen allen wird der Zugang zur dringend erforderlichen medizinischen Behandlung und zu ihren Rechtsbeiständen und Familienangehörigen verweigert.

### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Die IMN ist eine schiitische religiöse und politische Organisation unter der Führung von Scheich Ibraheem Yaqub El-Zakzaky und möchte seit den 1980ern den schiitischen Islam in Nigeria einführen. Zwischen dem 12. und 14. Dezember 2015 wurden nach Recherchen von Amnesty International in Zaria im Bundesstaat Kaduna mehr als 350 IMN-Mitglieder von Sicherheitskräften getötet.

Seit dem Massaker in Zaria 2015 haben die nigerianischen Sicherheitskräfte immer wieder exzessive Gewalt angewendet, um gegen unbewaffnete IMN-Demonstrierende vorzugehen. Am 31. Oktober 2018 veröffentlichte Amnesty International einen Bericht, der die grausame exzessive Gewaltanwendung durch Soldat\_innen und die Polizei belegt, die zur Tötung von mindestens 45 IMN-Unterstützer\_innen führte. Diese hatten an zwei Tage dauernden IMN-Demonstrationen teilgenommen, als die schiitische Gruppe friedliche religiöse Prozessionen in der Gegend von Abuja abhielt. Sie forderten die Freilassung von Scheich Ibraheem El Zakzaky, dessen Haft ein Bundesgericht bereits im Dezember 2016 als rechtswidrig und verfassungswidrig bezeichnet hatte.

In den vergangenen Tagen haben Mitglieder der IMN täglich friedlich in der Hauptstadt Abuja demonstriert und die Freilassung von Scheich Ibraheem El Zakzaky gefordert, der sich weiter in Haft befindet und medizinische Versorgung benötigt.

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFS WDE 33XXX .

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Die nigerianischen Behörden haben bislang niemand wegen der außergerichtlichen Hinrichtung unbewaffneter IMN-Demonstrierender zur Rechenschaft gezogen. Dies ermutigt die Sicherheitskräfte, straflos weiter zu agieren.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

#### **FAXE, LUFTPOSTBRIEFE ODER E-MAILS MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Ich fordere Sie höflich auf, die verletzten IMN-Demonstrierenden umgehend freizulassen und ihnen sofort angemessene medizinische Versorgung sowie Zugang zu ihren Familien und Rechtsbeiständen zu gewähren.
- Stellen Sie bitte auch sicher, dass sie in Haft vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt sind.

#### **APPELLE AN**

#### **POLIZEIPRÄSIDENT**

Mohammed Adamu  
The Inspector General of Police  
Force Headquarters, Loius Edet House  
Shehu Shagari Way  
Area 11 Garki  
Abuja  
NIGERIA  
(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)  
**E-Mail: [pressforabuja@police.gov.ng](mailto:pressforabuja@police.gov.ng)**

#### **KOPIEN AN**

#### **BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK NIGERIA**

S.E. Herr Yusuf Maitame Tuggar  
Neue Jakobstraße 4  
10179 Berlin  
**Fax: 030-2123 0212**  
**E-Mail: [info@nigeriaembassygermany.org](mailto:info@nigeriaembassygermany.org)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichstmöglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an ~~Aktualität~~Aktualität verlieren ~~können~~können, bitten wir Sie, nach dem **30. September 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- I urge you to ensure that the injured IMN protesters in custody are released immediately and granted immediate access to adequate medical care and to their families and lawyer.
- Also ensure they are protected from torture and other ill-treatment while in detention.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

